

Gesehen in der Südwestpresse am 20.09.2009

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / DER ERMSTALBOTE

SÜDWEST PRESSE

Ist er der Ursprung allen Zwergenkults: Der morgenländische kleine Fez-Träger lächelt geheimnisvoll.
Große Zwerge

Zwergenhaft will kaum jemand sein, eher schon riesig. Wer zu kurz geraten ist, wird gern belächelt und gehänselt. Dennoch haben die Kurzen fast jeden Bereich des Lebens eingenommen. Nicht nur als kleine Wichte mit roten Zipfmützen im Vorgarten des Städters oder auf bäuerlichen Höfen, nein, auch im häuslichen Bereich haben sie sich breit gemacht. Der bekannteste Zwerg von allen, der Gartenzwerg, wird innig geliebt und ebenso verachtet und gehasst. Die einen finden ihn spießig, die anderen sehen in ihm den lieben Wicht. Doch diese scheinbar heile historische Darstellung trägt. Eine Zipfmütze macht noch keinen Zwerg:

Der deutsche Michel mit seiner Zipfmütze, der seit 1750 als Sinnbild des schlafmützigen, gutmütig einfältigen Deutschen gilt, ist nun überhaupt nicht mit dem gewitzten und ausgeschlafenen Zwerg zu vergleichen. Allein die Mütze des Michel, immer zerknittert, schlapp und demonstrativ nach unten hängend, lässt sich mit der leuchtend roten Zipfmütze des Zwerges nicht vergleichen.

Solche Diskrepanz machten sich jetzt die Macher der Interkulturellen Woche (IKW) auf Bundesebene zunutze. Sehr zur Freude der Reutlinger Organisatoren um Dekanatsreferent Thomas Münch zierte eine illustre Runde von Winzlingen die Plakate und Broschüren der IKW. Augenfällig dabei, dass - wie im richtigen Leben - nicht alle abgebildeten Genossen den bundesdeutschen Zwergen-TÜV bestehen würden: Da gibt es den kleinen Mann schwarzafrikanischer Herkunft. Oder den fez-tragend glutäugigen Schwarzbart, dessen Wiege eindeutig im Morgenland stand.

Was will uns diese Galerie sagen: Sind wir nicht alle ein bisschen Zwerge? Oder kleine Wesen, kleine Probleme - große Zwerge, großer Ärger? Vielleicht sollten sich die ausgewachsenen Zweibeiner so verhalten wie die Multikulti-Winzlinge auf dem Plakat: In fröhlicher Runde munter dreinschaun. Vor allem, wenn das Gerücht stimmen sollte, dass die Zwerge - und damit urdeutsche Kultur - irgendwie aus Kappadokien stammen. Und das liegt fast im Orient. pet

Hotel

ASMALI CAVE HOUSE

Çeşme Sok. /Sarlak Sok. No. 1

Aşağı Mahalle 50420 Uçhisar - Nevşehir TURKEY

Tel. 0090 536 356 30 64

Mail: cappadocia@evelynkopp.com

<http://www.hotel-in-cappadocia.com>